

Presseinformation

Marchfeld, 3.10.2023

Herbstausflug ins Marchfelder Schlösserreich

Der Herbst ist ins Land gezogen. In Bälde endet bereits die Saison in den Schlössern Hof, Niederweiden, Eckartsau, Marchegg und Orth. Doch in den kommenden Wochen warten noch etliche herbstliche Ausflugsangebote insbesondere für Familien.

Gäste des Marchfelder Schlösserreichs erleben Geschichte, Kultur und Natur, faszinierend vielfältig und nah genug für einen abwechslungsreichen Ausflug. Ganz nach dem Motto: Kennen Sie eins, wollen Sie alle!

Schloss Hof und Niederweiden

Einen gruseligen Höhepunkt erreicht die Herbstsaison auf Schloss Hof rund um Halloween. Vom 22. bis 31. Oktober treiben täglich von 10 bis 18 Uhr Hexen, Vampire, Geister und Gespenster ihr Unwesen auf, in und unter Schloss Hof. Das Programm während der Herbstferien ist nichts für schwache Nerven, macht aber mit Sicherheit Laune. Es warten ein Gruselirrgarten, eine Gespenster-Bastelwerkstatt, lustig-schaurige Spielestationen, ein Besenparcours und eine Spezialführung (in Deutsch und Slowakisch) mit dem Titel „Märchen zum Fürchten“ mit jeder Menge Spaß für die ganze Familie. Am 31. Oktober wird es auch für die Erwachsenen gruselig - bei einem Halloween-Special inklusive Exklusivführung durch Schloss und Keller! Bis 1. November gibt es in Schloss Niederweiden noch die Chance, die Sonderausstellung „Kaiserliche Tafelschätze mit Erweiterung Service mit Persönlichkeit“ zu entdecken. Hier werfen Besucher:innen einen Blick in die Hofküchen und erfahren Wissenswertes über die Aufgaben der Hofwirtschaft sowie den unglaublichen Aufwand, der hinter der opulenten zeremoniellen Hofhaltung stand.

www.schlosshof.at

Schloss Eckartsau

Spähikel Spurensuche – Naturnah mit KI und Hightech im Beobachtungswagen!

Der Herbst ist da, Menschen und Tiere bereiten sich auf die kalte Jahreszeit vor. Auch das entzückende Tier des Jahres, die Haselmaus. Aber wie tut sie das? Werden Sie Spähikel-Hightech-Naturforscher:in. Beim Programm „Das Schnarchen der Haselmaus“ erkunden Sie, ob die Haselmaus tatsächlich eine Maus ist. Sie sehen nach, wo sie wohnt und wie man erkennen kann, ob sie vielleicht auch in den eigenen Garten eingezogen ist. Dabei lernen Sie Geräte und Techniken kennen, die Naturforscher:innen einsetzen, um spannende Einblicke zu erlangen. Die Gruppe geht z.B. der Frage nach, ob die Haselmaus in ihrer Höhle geschlafen hat oder nicht. VR-Brillen „schrumpfen“ uns auf deren Größe und eröffnen, wie für die kleinen Bilche ihre Umwelt aussieht.

Das Programm „Natur erforschen - mit mehr als allen Sinnen“ zeigt modernste Geräte und Techniken, die aktuell in der Wildbiologie eingesetzt werden. Eine 360-Grad-Kamera ermöglicht den Rundumblick und lässt Sie wie ein Vogel übers Wasser gleiten. Kurz die VR-Brille angelegt und man taucht tief in die Donau-Auen ein. So können Sie auch mit Sumpfschildkröten schwimmen gehen. Ultraschalldetektoren machen die Sprache der Fledermäuse hörbar, wenn das Gehör an seine Grenzen stößt. Sensoren unterstützen den Geruchssinn. Machen Sie mit beim Wettkampf, wer erschnuppert Gerüche besser - die digitale Nase oder Sie? Lernen Sie dabei den Schlosspark Eckartsau ganz neu kennen.

Beide Spähikel-Programme werden am 8. und 15. Oktober angeboten. Beschränkte Teilnehmerzahl – Voranmeldung erforderlich.

www.schlosseckartsau.at

Schloss Marchegg

Noch bis inkl. 5. November können Sie die Ausstellung im Schloss Marchegg besuchen und in 750 Jahre spannende Schlossgeschichte eintauchen. Bei einer Führung (Dienstag bis Sonntag, 15 Uhr) erfahren Sie, welche Geheimnisse sich hinter den Exponaten verbergen und welche Geschichten archäologische Funde rund um das Schloss erzählen. Geheimnisse gibt es auch im Schlosspark zu entdecken. Bei einer Naturvermittlungstour (Dienstag bis Sonntag, 14 Uhr) führen die Guides in das Reich der uralten Baumriesen und deren tierischer Bewohner. Nehmen Sie die Naturerlebnisse beim geführten Rundweg unter die Lupe und entdecken Sie den vielfältigen Lebensraum Marchauen.

Weitere Highlights im Herbst: „Auf den Spuren des Nachtwächters“ – Anna Kristaloczi schlüpft am 27. Oktober, 18 Uhr in die Rolle des Nachtwächters und führt in eine längst vergangene Welt. Eine schaurig-schöne Veranstaltung gibt es für Kinder am 31. Oktober ab 16 Uhr. Denn die „Nacht der Fledermäuse – Halloween im Schloss Marchegg“ bietet für junge Gruselgeister Wissenswertes und Unterhaltung. Sie können das Schloss erkunden und mit der Taschenlampe einen Blick auf den Dachboden werfen – den Ort, an dem die Fledermäuse wohnen!

www.schlusmarchegg.at

Schloss Orth an der Donau

Das Auerlebnisgelände Schlossinsel im schlossORTH Nationalpark-Zentrum bietet auch im Herbst viel Interessantes. Tierbeobachtung, Spieleinrichtungen und Entdeckungsreisen an den diversen Stationen bereiten Groß und Klein Freude. Im Aussichtsturm des Schlosses wird noch bis Saisonende die Ausstellung „Von Acker und Au. Eine Zeitreise mit Kronprinz Rudolf ins Land der Donau-Auen“ gezeigt. Bis inkl. 1. November ist das schlossORTH Nationalpark-Zentrum inkl. Schlossinsel täglich zu besuchen. Die Besichtigung der bedeutsamen Renaissance-Wendeltreppe im Schloss, die sich über drei Stockwerke erstreckt, ist ebenfalls noch bis Saisonende täglich möglich. Treppen-Führungen gibt es an den verbleibenden Sonntagen sowie am 26. Oktober und 1. November jeweils um 13 Uhr.

Das herbstlichen Veranstaltungshighlight im schlossORTH Nationalpark-Zentrum für Familien ist „Halloween mal anders“ am 31. Oktober ab 14 Uhr. Bei freiem Eintritt warten spannende Führungen in- und outdoors, viel Wissenswertes rund um die Fledermaus und Basteln & Spielen mit dem Nationalpark-Rangerteam. Gerne kann Jung & Alt kostümiert erscheinen!

www.donauauen.at und www.museum-orth.at

Mehr zum Marchfelder Schlösserreich, Kontakte und alle Angebote online: www.schloesserreich.at

Presserückfragen richten Sie bitte an:

Marchfelder Schlösserreich / Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel. +43 2212 3450-26, presse@schloesserreich.at

Fotos: Schloss Hof / SKB Cilc, Schloss Eckartsau / Kovacs, Schloss Marchegg / Pessl, Schloss Orth / Horak. Der Abdruck oder die digitale Verwendung ist bei Creditnennung und im Zusammenhang mit Berichten über das Marchfelder Schlösserreich honorarfrei.